

# Aktionskonferenz

## Gutes Wohnen für Alle

Samstag 22.03. & Sonntag 23.03.2025 in Berlin

Du bist oder warst von Wohnungs- oder Obdachlosigkeit betroffen oder davon bedroht?

Du lebst in einer Sammelunterkunft für Geflüchtete oder obdachlose Menschen und findest keine Wohnung?

Du beschäftigst dich aktivistisch oder beruflich mit dem Thema Wohnen?

Du unterstützt Menschen ehrenamtlich bei der Wohnungssuche?

Du erfährst Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt?

Du lebst in einer Wohnung und hast Schwierigkeiten mit deinem\* Vermieter\*in oder dem Zustand deiner Wohnung?

Du arbeitest wissenschaftlich zum Thema Wohnen?

...

Dann bist du herzlich zur bundesweiten Aktionskonferenz **Gutes Wohnen für Alle** eingeladen!

Jeder Mensch sollte selbstbestimmt und würdig wohnen können. Aber wie erreichen wir das? Wie leben die verschiedenen Gruppen, zu denen wir gehören oder für die wir arbeiten? Welche Probleme gibt es, welche Lösungen? Wie können wir zusammenarbeiten, um unsere Wohnsituation und die anderer zu verbessern? Welche Ursachen für schlechte Wohnverhältnisse, Wohnungs- und Obdachlosigkeit können wir verändern? Was ist unsere Vision für gutes Wohnen? Und: Wie setzen wir unsere Forderungen gemeinsam durch?

Wir laden alle ein, die sich für gutes Wohnen einsetzen und ihre Ideen teilen möchten: Bei der Konferenz wollen wir Erfahrungen austauschen und Wege zur solidarischen Zusammenarbeit finden.

Die Konferenz findet als Open Space (offener Raum) statt, das heißt, jede\*r kann sich einbringen, alle werden gehört.

Wir freuen uns, wenn du im März in Berlin dabei bist!

## Wann?

Freitagabend, 21.03.2025 | Get-together

Konferenz:

Samstag, 22.03.2025, 11-19 Uhr | Lebenswelten-Inputs & Open Space Teil I

Sonntag 23.03.2025, 10-15 Uhr | Open Space Teil II

## Wo?

Haus der Demokratie und Menschenrechte in Berlin

Adresse: Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin.

Anfahrt: Über den Bhf. Alexanderplatz mit der Tram M4 oder den Bussen 142 bzw. 200 bis Haltestelle „Am Friedrichshain“.

## Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung zur Aktionskonferenz ist offen!

Hier geht's zur [Anmeldung](http://www.konferenz2025wohnen.de/anmelden) (www.konferenz2025wohnen.de/anmelden).

Anmeldefrist: **16.03.2025**

Für **Unterstützung bei der Anmeldung** und weitere **Fragen** bitte hier melden:

[info@fluechtlingsrat-brandenburg.de](mailto:info@fluechtlingsrat-brandenburg.de)

## Rahmenbedingungen:

- Die Veranstaltungsräume sind **barrierefrei**.
- Die Teilnahme ist **kostenlos**.
- Es gibt kostenlose **Verpflegung**: Getränke, warmes Mittagessen und Snacks.
- Wir bemühen uns darum, **Schlafplätze** zu organisieren.
- **Fahrtkosten** können auf Anfrage in einem begrenzten Umfang übernommen werden.
- Auf Anfrage versuchen wir **Sprachmittlung** für dich zu organisieren.
- Wir bemühen uns um **Kinderbetreuung**, bei Bedarf bitte melden.
- Begrenzung der Teilnehmendenzahl, ggf. **Warteliste**.

## Programm:

### Freitag, 21.03.2025

- **Gemeinsames Zusammenkommen** für Frühanreisende: Ab etwa 19 Uhr Austausch in Café/Bar. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Die Getränkekosten werden solidarisch umgelegt.

### Samstag, 22.03.2025

- 10 Uhr: Ankommen
- 11-13 Uhr: **Inputs** von Erfahrungsexpert\*innen zu ihren Lebenswelten und Forderungen
- 13-14 Uhr: **Mittagspause** und letzte Anreise für Nachkommende
- 14-19 Uhr: **Open Space**

### Sonntag, 23.03.2025

- 9.30 Uhr: Ankommen
- 10-13 Uhr: **Open Space** (mit gemeinsamer **Mittagspause**)
- 13-15 Uhr: **Ergebnisauswertung** und gemeinsame **Aktionsplanung**

---

Die Konferenz wird von einer Gruppe organisiert, die sich - teils beruflich, teils aktivistisch sowie mit und ohne eigene Erfahrungen und Bezüge - aus unterschiedlichen Perspektiven mit schlechten Wohnverhältnissen, Wohnungslosigkeit, Obdachlosigkeit sowie mit der Sammelunterbringung von geflüchteten Menschen und ähnlichen Formen der Zwangsvergemeinschaftung auseinandersetzt. Was uns verbindet, ist das gemeinsame Ziel, Wohnen für Alle menschenwürdiger zu gestalten. ([www.konferenz2025wohnen.de/wer](http://www.konferenz2025wohnen.de/wer))

Finanziert durch:



Finanziert von der  
Europäischen Union